

Relevante Änderungen zum Erfassungsjahr 2023 | Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie (QS PCI)

Für das Erfassungsjahr 2023 erfolgen im QS-Verfahren Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie (QS PCI) relevante verfahrensspezifische Anpassungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Über diese möchten wir Sie gerne informieren.

Modul PCI

Keine relevanten Änderungen

Modul PPCI (=Patientenbefragung PCI)

Änderungen im Dokumentationsbogen:

Datenfeld	Bezeichnung	Änderung [in Rot]
5	Entlassender Standort	[Neues Datenfeld]

Änderungen in den Ausfüllhinweisen:

Feld/Zeile	Bezeichnung	Änderung [in Rot]
5	Entlassender Standort	In diesem Datenfeld ist die Standortnummer desjenigen Standortes zu dokumentieren, aus dem der Patient nach Beendigung des stationären Aufenthaltes entlassen wird. <u>Achtung:</u> Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden
8	eGK-Versichertennummer	Das Datenfeld "eGK-Versichertennummer" des Versicherten wird von den Krankenhäusern und von Arztpraxen an externe Stellen übermittelt (z.B. Datenübermittlung nach § 21 KHEntgG oder § 301 Abs. 3 SGB V). Diese Information ist nur für gesetzlich Versicherte relevant. Wenn es sich um einen solchen Fall (gesetzlich versicherter Patient) handelt, muss die Information im QS-Datensatz dokumentiert werden. Sie kann automatisch aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) bzw. Arztinformationssystem (AIS) übernommen werden.

Stand: 24.01.2023

		<p>Achtung: Dieses Datenfeld ist vor dem QS-Export an die zuständige Datenannahmestelle mit dem öffentlichen Schlüssel der Versendestelle zu verschlüsseln.</p>
--	--	--